

CO2-Emissionshandel – die Konsequenzen des Klimagipfels von Kopenhagen

Mittwoch, den 10.03.2010, Westhafen Tower, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt/M.

Programm:

14:00 Begrüßung

Jan Krimphove, General Manager, **AGRION Deutschland GmbH**

Moderation: Frieder Frasch, Client Relationship Manager, **First Climate Markets AG**

14:10 Die Ergebnisse des Klimagipfels von Kopenhagen

Sandra Altmeyer, Client Relationship Manager, **First Climate Markets AG**

- ▶ Ergebnisse im Überblick
- ▶ Auswirkungen auf die EU-Klimaziele und das EU-ETS
- ▶ Zukunft der „flexiblen Mechanismen“ des Kyoto-Protokolls

14:40 Die rechtlichen Rahmenbedingungen des CO2-Emissionshandels nach 2012 in der EU

Sven Vollstädt, Rechtsanwalt, **BEITEN BURKHARDT**

- ▶ Das EU-ETS nach 2012: Zertifikatemengen und Zuteilung
- ▶ Versteigerung, kostenlose Zuteilung und Carbon leakage
- ▶ Die Zukunft der „flexiblen Mechanismen“ des Kyoto-Protokolls im EU-ETS nach 2012

15:10 Kaffeepause & Networking

15:40 Erfahrungen im Emissionshandel aus der Sicht eines Anlagenbetreibers der Zement- und Kalkindustrie

Alfred Bomba, Betriebsleiter, **Zement- und Kalkwerke Otterbein GmbH & Co. KG**

- ▶ Ausgangssituation
- ▶ Ausführungen zur Basisperiode 2000-2003

- ▶ Erfahrungen aus dem Nationalen Allokationsplan I (NAP I)
- ▶ Zuteilungen im Nationalen Allokationsplan II (NAP II)
- ▶ Ist-Situation
- ▶ Aussagen zum Nationalen Allokationsplan III (NAP III)
- ▶ Aussichten
- ▶ Chancen und Risiken für die Zukunft

16:10 Fragen und Diskussion

ca. 16:30 Ende der Veranstaltung

Ansprechpartnerin:

Patricia Carratalá Méndez

patricia.carratala@agrion.org

Tel: 069 / 30 85 54 76

Anmeldungen über www.agrion.org (bitte registrieren Sie sich zunächst kostenlos im geschützten Mitglieder- Bereich)